

Rasche Hilfe nach einem Unfall

Feuerwehrfest Neuenkirchen: Aktive des Löschzuges und der Malteser zeigen ihr Können



Von Petra Blöß

Rietberg-Neuenkirchen(WB). Wenn die Blauröcke aus Neuenkirchen einladen, dann folgt fast das ganze Dorf dem Ruf. Das traditionelle Feuerwehrfest reihte sich nahtlos an seine Vorgänger an. Das feine Sommerwetter trug seinen Teil dazu bei, dass das weitläufige Gelände am Gerätehaus so voll war wie die Parkplätze im weiten Umkreis.

Vor allem Familien nutzten die Möglichkeit, ausgiebig hinter die Kulissen zu schauen und dem Nachwuchs alles rund um Fahrzeuge und Ausstattung zu erklären. Hunderte von Besuchern waren zudem bei der großen Vorführung vor Ort. Solcherlei ist mittlerweile weg vom reinen Unterhaltungscharakter.

Gab es früher noch den »nassen Stuhl« und »Wetten dass«-Aktionen, so richteten die Blauröcke vermehrt ihr Augenmerk auf eine umfassende Information. Den Löschvorführungen im vergangenen Jahr schloss sich dieses Mal der Eindruck davon an, was bei einem Verkehrsunfall zu tun ist. Schnell muss es gehen, dabei aber voller Umsicht und mit einem quasi blinden Verstehen aller beteiligten Rettungskräfte. Gemeinsam mit ausgebildeten Helfern der Rietberger Malteser-Gemeinschaft zeigten die Kameradinnen und Kameraden der Wehr ihr Können und demonstrierten, wie im Ernstfall ein im Auto eingeklemmter Verletzter zu retten ist. Alle Rettungsgeräte kamen zum Einsatz, und manch Zuschauer staunte über die Kraft der Schere, die die Metallkarosserie fast wie Papier zu durchtrennen vermag. Löschzugführer Michael Schnatmann kommentierte die Übung informativ, so dass die vielen Beobachter jeden Handgriff verfolgen konnten.

Eingebettet war die Vorführung in einen Familientag mit Fahrzeugschau sowie allerlei Speis und Trank von der traditionellen Salatbar bis hin zur Cafeteria mit jeder Menge Kuchen aus den Küchen der Feuerwehrfrauen. Für musikalische Unterhaltung sorgte in gewohnter Weise der eigene Spielmannszug. Die Kinder hatten verschiedene Möglichkeiten zum Toben und Tollen, zogen beim warmen Sommerwetter gerne die Spritzenwand allem anderen vor.

Mit einem Partyabend waren die Blauröcke in ihr Festwochenende eingestiegen, auch hier war die Resonanz groß. Viele Besucher äußerten ihre Dankbarkeit für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz aller Aktiven. Auch Landtagspräsident André Kuper war vor Ort, um die Kameraden zu loben und Dank auszusprechen.
